



DROGENKONFERENZ 2025

Social Media, KI und Kommunikation – beeinflusst das unsere Fachlichkeit?

46. Fachtagung der Landesregierung
mit den Einrichtungen der Suchthilfe in Rheinland-Pfalz

Montag, 16. Juni 2025

Erbacher Hof, Mainz

GRUSSWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

Künstliche Intelligenz durchdringt zunehmend unsere Arbeits- und Lebenswelten. Sie begegnet uns als digitale Assistentin auf unseren Smartphones und Wearables und ist längst auch in vielen weiteren Bereichen angekommen. Das Memorandum „Künstliche Intelligenz in der Suchthilfe“ beleuchtet sowohl die Potenziale als auch problematische Aspekte des Einsatzes von KI in sozialen Arbeitsfeldern.

Die Herausforderungen an die Suchthilfe bleiben vielfältig: Zwar bringt die Digitalisierung viele Vorteile. Doch zugleich sind in den letzten Jahren die Fallzahlen bei Internetnutzungsstörungen gestiegen. Zeigten sich die ersten Ausläufer zunächst in Gestalt der Computerspielsucht, so beobachten Expertinnen und Experten heute auch die exzessive Nutzung von sozialen Netzwerken oder Streaming-Diensten. Die Auswirkungen einer Internetnutzungsstörung fallen häufig nicht sofort auf: Abhängig vom Störungsgrad und der Restfunktionalität kann es Jahre dauern, bis Betroffene Hilfe in Anspruch nehmen. Dazu finden nach aktuellen Erkenntnissen deutlich mehr Männer als Frauen den Zugang in das Hilfesystem.

Neben der Frage, wie Behandlungsangebote weiter auf die Bedürfnisse der Betroffenen ausgerichtet werden können, rückt auch der verantwortungsvolle Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Suchthilfe stärker in den Fokus.

Die diesjährige Drogenkonferenz bietet Ihnen Gelegenheit, sich mit Social Media, Künstlicher Intelligenz und Kommunikation auseinanderzusetzen. Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke und eine gelungene Konferenz!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Dörte Schall". The script is elegant and cursive.

Dörte Schall

Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
des Landes Rheinland-Pfalz

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Montag, den 16. Juni 2025

9:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Dörte Schall

*Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
des Landes Rheinland-Pfalz*

Heike Gorißen-Syrbe

*Präsidentin des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung in
Rheinland-Pfalz*

10:00 Uhr **Diagnostik und Therapie von Internetnutzungsstörungen:
Ergebnisse der AWMF-Leitlinie**

Hans-Jürgen Rumpf

*Universität zu Lübeck, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Forschungsgruppe S:TEP*

10:45 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Internetsüchte bei Frauen und Mädchen
– Was wissen wir über Besonderheiten im Erscheinungsbild, der
Diagnostik und der nötigen Hilfen?**

Kai W. Müller

*Dr. Dipl.-Psych. Leitung Forschung, Diagnostik & Evaluation: AFS –
Ambulanz für Spielsucht an der Klinik und Poliklinik für Psychosoma-
tische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz*

11:45 Uhr **KI in der Sozialen Arbeit: Perspektiven zwischen Professionsmani-
pulation und Arbeitserleichterung**

Prof. Dr. phil. Julian Löhe

*Fachbereich Sozialwesen, FH Münster, Leiter Masterstudiengang
Sozialmanagement, Forschungsgruppe Münster „KI in der Sozialen
Arbeit“*

12:30 Uhr **Mittagspause**

Foren ab 14:00 Uhr

Forum 1 Therapieansätze in der Medienabhängigkeit

Inanspruchnahme von Hilfen bei Internetnutzungsstörungen und Bedarfe im Hinblick auf Prävention und Therapie

Benjamin Grel

Forschungsgruppe S:TEP, Universität Lübeck

Therapie als ZuMUTung – die Akzeptanz- und Commitment-Therapie für Menschen mit problematischer Nutzung von neuen Medien

Prof. Dr. Nina Romanczuk-Seiferth

Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie, MSB Medical School Berlin

Forum 2 Digitalisierung in der Suchthilfe

Vorstellung des Memorandums „KI in der Suchthilfe“

Andrea Hardeling

Geschäftsführerin der Brandenburgischen Landestelle für Suchtfragen e. V., M.A. Sozialmanagement | Organisationsentwicklung, Dipl. Sozialarbeiterin

„Hallo, ich bin SuchtGPT“: Gestaltung, Programmierung und Testung eines KI-Chatbots für Suchtfragen

Dr. Nina Becker

Dipl. Psychologin., wissenschaftliche Mitarbeiterin, delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH

Fabian Leuschner

Dipl.-Psychologe, Geschäftsführung und Projektleitung, delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH

Forum 3 Soziale Arbeit im Netz

Digital Streetwork Bayern – Aufsuchende Jugend(sozial)arbeit im Netz

Jonas Lutz

Bayerischer Jugendring, Projektkoordination Digital Streetwork Bayern

Digitale Sucht-Selbsthilfe der Guttempler – Peers, Apps und Social Media

Andrea Ostertag

B.Sc. Health Communicatio, Suchtreferentin Guttempler in Deutschland e. V., Projektmitarbeiterin „SoberCircle“-App

Forum 4 Prävention der Medienabhängigkeit

„Vernetzt & digital Zugänge schaffen“

Medienpilot – ein Kooperationsangebot von Familienbildungsstätten und der Smarten Region MYK10

Mareike Franzen

Projektmanagerin, Smarte Region MYK10

Melanie Hellmann

Koordinatorin Medienpilot, Kath. Familienbildungsstätte Mayen e. V.

Breaking the Game - eine webbasierte Intervention für Jugendliche und junge Erwachsene mit Symptomen einer Computerspielstörung

Anne Schreiber

*Assistenzärztin Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie,
LWL Universitätsklinik Hamm*

Forum 5 Klinische Arbeit bei Internetnutzungsstörung

Behandelbar! Beratung und Psychotherapie bei spezifischen Internetnutzungsstörungen

Kai W. Müller

*Dr. Dipl.-Psych. Leitung Forschung, Diagnostik & Evaluation: AFS –
Ambulanz für Spielsucht an der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz*

Weiter so oder etwas ändern?

– Entwicklungspotenziale in der Rehabilitation Suchtkranker

Dr. med. Dieter Geyer

*Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie,
ehem. Ärztlicher Direktor Johannesbad Fachkliniken Fredeburg, Holthausen Mühle
und Adaption Dortmund*

15:30 Uhr Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr Ende der Tagung

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Wahl des Forums

Teilnehmende geben bei der Anmeldung bitte ihr bevorzugtes Forum an.

Die Einteilung in das gewünschte Forum erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Bitte geben Sie eine zweite Priorität an, um bei Überbelegung eine weitere Einteilung vornehmen zu können. Listen der Teilnehmenden an den Foren werden am Tagungsort ausgehängt. **Es besteht die Möglichkeit, auch nur am Vor- bzw. Nachmittag teilzunehmen.**

Anreise

Mit Bus und Bahn

Von **Mainz Hauptbahnhof** (Fußweg 20 Minuten), schneller mit dem Bus:

Alle Busse zur Bushaltestelle Höfchen/Listmann. Ab hier sind es ca. 5 Minuten zu Fuß Richtung Dom.

Vom Bahnhof **Mainz Römisches Theater** ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom.

Mit dem PKW

A60 Ausfahrt Mainz-Laubenheim, zum Parken stehen Ihnen die Parkhäuser am Brand, sowie die Rheingoldhalle zur Verfügung.

A643 Ausfahrt Mainz-Mombach, zum Parken stehen Ihnen die Parkhäuser am Brand, sowie die Rheingoldhalle zur Verfügung.

Kosten

Für die Teilnahme wird eine Tagungsgebühr von 15,00 Euro erhoben, in der die Kosten für das Mittagessen und Tagungsgetränke enthalten sind.

Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Rechnung mit Zahlungsinformationen für den oben genannten Betrag.

Diese Veranstaltung ist nach den Fortbildungsrichtlinien der **Landesärztekammer** Rheinland-Pfalz von der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz und nach der Fortbildungsordnung der **Landes-Psychotherapeuten-Kammer** Rheinland-Pfalz anerkannt.

Zudem ist diese Veranstaltung als Fortbildung für die internen Suchtberaterinnen und Suchtberater der rheinland-pfälzischen Justizvollzugseinrichtungen vom Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz anerkannt.

Ansprechpersonen

Nina Roth

Telefon: 06131 967-704

roth.corina@lsjv.rlp.de

Christian Schaack

Telefon: 06131 967-705

schaack.christian@lsjv.rlp.de

Veranstaltungsort

Erbacher Hof

Grebenstraße 24-26

55116 Mainz

[Anreise | Tagungshaus Erbacher Hof \(bistummainz.de\)](http://bistummainz.de)

Anmeldung

Spätestens bis **30. Mai 2025**

Anmeldelink

[Landesdrogenkonferenz 2025 . Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung](#)

Veranstalter



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und
Digitalisierung (MASTD)

Bauhofstr. 9

55116 Mainz



RheinlandPfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Rheinallee 97-101

55118 Mainz

Bildrechte

Bild Dörte Schall, Seite 2: MASTD / Jülich